

Ich glaube an Gott als Vater und Mutter

(Annemarie Jacobs, 1995)

Ich glaube an Gott als Vater und Mutter,

Ursprung, Halt und Freude allen Lebens.

Ich glaube an Jesus als Gefährten und Lehrer,

Spiegel, Verkörperung und Unterpfund Gottes.

Ich glaube an den Geist als die Wirkkraft Gottes,

Atem, Feuer und Macht der Liebe.

Ich glaube an den Menschen als Geschöpf dieser Liebe,

Träger, Bewahrer und Mitgestalter des Lebens.

Ich glaube an die Kraft der Verbindung der Kräfte,

den Beistand von oben zur Bewahrung der Schöpfung.

Ich glaube an den, der auch an die Frauen glaubte.

Ich glaube an Gott,

der Mann und Frau zu seinem Bilde schuf, der auch die Welt schuf

und sie zu treuen Händen beiden Geschlechtern übergab.

Ich glaube an Jesus, Kind Gottes, von Gott auserwählt;

von Maria, einer Frau, geboren; der den Frauen zuhörte und sie gern hatte;

der in ihren Häusern weilte und über das Reich Gottes mit ihnen sprach;

der Jüngerinnen hatte, die ihm nachfolgten und ihn auch finanzierten.

Ich glaube an Jesus, der an Frauen und Männer glaubte.

Ich glaube an Jesus, der mit einer Frau am Brunnen über Theologie sprach

und ihr zuerst anvertraute, dass er der Messias sei, sodass sie hinging und

in der Stadt die große Neuigkeit herumsagte.

Ich glaube an den allumfassenden Erlöser, für den es weder Juden noch

Griechen, weder Sklaven noch Freie, weder Mann noch Frau gibt, denn wir

sind alle eins in der Erlösung durch ihn.

Ich glaube an die Ruach, die heilige Geistin, die sich über das Wasser der

Schöpfung und über die Erde hinbewegt.

Ich glaube an den Heiligen Geist, den weiblichen Geist Gottes, der

ausgegossen ist in unser Herz, damit wir die Liebe Gottes erfahren und

menschliche Liebe schenken können.

Amen.